

200



200 STUNDEN. ALLE MITARBEITENDEN DER SPITEX BACHTEL ARBEITEN TÄGLICH GEMEINSAM RUND 200 STUNDEN. ERST WENN ALLE KUNDINNEN UND KUNDEN GEPFLEGT, BETREUT UND UNTERSTÜTZT WURDEN, ENDET DER ARBEITSTAG.

NEWSLETTER

INFORMATIONEN DER SPITEX BACHTEL | AUSGABE 2/2017



Claudia Kolb,
Pflegecoach und
Mitglied der
Geschäftsleitung

GESELLSCHAFT

WARUM IST DAS THEMA BLASENSCHWÄCHE SO WICHTIG, CLAUDIA KOLB?

Jede vierte Frau und jeder zehnte Mann leidet in der Schweiz an Blasenschwäche. Darüber zu sprechen, fällt vielen schwer. Wie die Spitex Bachtel hilft, erklärt Claudia Kolb. Sie ist Pflegecoach und Mitglied der Geschäftsleitung.

Was bedeutet Blasenschwäche?

Blasenschwäche – oder Inkontinenz wie Fachleute sagen – bedeutet für Betroffene zunächst eine stark eingeschränkte Lebensqualität. Betroffene gehen kaum mehr aus dem Haus und meiden die Gesellschaft anderer Menschen. Dies immer aus Angst, plötzlich unkontrolliert Wasser lassen zu müssen. Das ist sehr belastend.

Wie hilft die Spitex Bachtel?

Wir haben mit Lilian Oklé eine ausgebildete Inkontinenzberaterin in den eigenen Reihen. Sie hilft, Ursachen zu analysieren. Gemeinsam werden bei einem Beratungsgespräch individuelle Lösungen für den Alltag gesucht. Das kann ein Trainings-

plan fürs Trinkverhalten sein. Oder eine Empfehlung für geeignete Hygieneartikel, die übrigens neutral verpackt nach Hause geschickt werden. Oder eine andere Massnahme.

Was ist der Nutzen eines Beratungsgesprächs?

Betroffene sollen eine bessere Lebensqualität erfahren. Am Anfang des Weges steht eine Vertrauensperson, mit der sie ihre Probleme besprechen können. Für manche Betroffene sind auch die Kosten eine Belastung. Auch dafür hat unsere Beraterin Tipps.

Mehr Informationen:
www.spitex-bachtel/beratung



SPEZIALISTIN FÜR DIE HILFE ZU HAUSE

Herausgeber

Spitex Bachtel AG, Binzstrasse 31, 8620 Wetzikon
Tel. 044 576 00 00, Fax 044 576 00 06
info@spitex-bachtel.ch

www.spitex-bachtel.ch

Impressum

Auflage 29 700 Expl.
Druck Druckerei Sieber AG, Hinwil
Grafik Bosshard-Grafik, Pfäffikon
Konzept, Text Radtke Kommunikation, Uster
Bildnachweis Inge Zinsli, Rämismühle

GÖNNER SPITEX BACHTEL

Werden Sie Gönner und unterstützen Sie die Spitex Bachtel finanziell.

Anmeldung und mehr Informationen:
spitex-bachtel.ch/goenner

Clientis, Wetzikon, 30-38255-3, Spitex Bachtel
IBAN CH20 0685 0610 3356 9141 4

Konto PostFinance 61-365172-4



EDITORIAL

Daniel Wenger:
Netzwerk für Pflege
und Betreuung

Seite 2



EINBLICKE

Amelia Bisaz:
24-Stunden-Betreuung
bei Bedarf

Seite 3



GESELLSCHAFT

Claudia Kolb:
Beratung bei Blasen-
schwäche

Seite 4

- 2. Sept. 2017 nationaler Spitex-Tag
- 5. Okt. 2017 chronisch erkrankt: richtig unterstützt, gut geholfen

NEWS



Lilian Oklé



Caroline Wölfli

Die Spitex Bachtel hat ihre Führungsstruktur angepasst. Die Aufgaben der Zentrumsleitungen sind seit 1. Juli vereinheitlicht. Die Spitex-Zentren leiten Lilian Oklé (Hinwil, neu), Caroline Wölfli (Wetzikon, neu), Ottilia Dreier (Rüti) und Silvia Klein Jäger (Gossau). Claudia Kolb hat als Mitglied der Geschäftsleitung neu die Funktion als Pflegecoach inne.

Silvia Klein Jäger, Leiterin Zentrum Gossau



WISSEN

Achtung: Stolperfälle!

Haus und Wohnung können Stolperfallen aufweisen. Bitte achten Sie besonders auf diese Hindernisse.

Stolperfälle	Abhilfe
Teppichkanten, lose Teppiche	Teppich entfernen
lose Kabel	fixieren, anders verlegen
Türschwellen	kleine Rampe
fehlendes Treppengeländer	montieren
gelockerte, hochstehende Bodenfliesen	reparieren
schlechte Beleuchtung	besseres Licht
rutschiger Boden	nach Möglichkeit aufrauen

Mehr Informationen unter spitex-bachtel.ch/stolperfalle

EDITORIAL

NETZWERK FÜR PFLEGE UND BETREUUNG

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Spitex Bachtel will ein regionales Netzwerk für Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft entwickeln. Das ist unsere Vision. Wir setzen sie in kleinen Schritten um und arbeiten darum laufend auch an unserem Angebot.

So unterstützen wir in der Pflege verstärkt durch Beratungen bei Blasen-schwäche und Stoma. Beim kostenpflichtigen Angebot «Komfort plus» bieten wir neu einen 24-Stunden-Service an: Bei Bedarf betreuen wir Kundinnen und Kunden rund um die Uhr.

Wir streben unternehmensweit einen einheitlichen Standard für die Betreuung an. Dafür kooperiert die Spitex Bachtel mit der Goldstück AG mit Sitz im Aathal. Goldstück ist Spezialistin für Ausbildungsangebote im Gesundheitswesen.

Gemeinsam mit Goldstück wollen wir vorläufig aufgenommenen Flüchtenden sowie IV- und Sozialhilfebeziehenden einen Einstieg in das Gesundheitswesen ermöglichen. Dafür wurde ein mehrmonatiges Ausbildungsprogramm entwickelt. Es sieht Theorie und vor allem viel Praxis vor. Auch arbeiten wir eng mit der TAV Taglohn-Arbeitsvermittlung mit Sitz in Wetzikon zusammen.

Es gehört zu unseren Werten, dass wir gegenüber gesellschaftlichen Veränderungen offen sind und diese unterstützen, soweit es betrieblich möglich ist. Wir danken Ihnen, dass Sie uns dabei helfen.

Ihr Daniel Wenger
Geschäftsführer Spitex Bachtel



Daniel Wenger,
Geschäftsführer
Spitex Bachtel



Wir unterstützen Menschen, die in ihrer gewohnten Umgebung bleiben möchten.



Amelia Bisaz,
Spitex Bachtel

EINBLICKE

«BEI BEDARF UNTERSTÜTZEN WIR WÄHREND 24 STUNDEN»

Die Spitex Bachtel erweitert das Angebot und betreut neu Kundinnen und Kunden rund um die Uhr. «Das entspricht den Kundenwünschen», sagt Amelia Bisaz, die das neue Angebot verantwortet.

Was umfasst das Angebot «Betreuung»?

Pflegende Angehörige sind froh, wenn sie entlastet werden und ihre Liebsten in sicheren Händen wissen. Wir bieten Sitzwachen an, und neu leisten wir Alleinwohnenden Gesellschaft. Dank unserem neuen Angebot «Betreuung» ist immer jemand in Rufnähe.

An wen richtet sich das Angebot «Betreuung»?

Wir sprechen alle Menschen an, die Hilfe und Gesellschaft brauchen und wollen.

Was ist der Unterschied zwischen der herkömmlichen Pflege zu Hause und dem Angebot «Betreuung»?

Pflege zu Hause braucht eine ärztliche Verordnung. Das ist beim Angebot «Betreuung» anders: Jeder bezieht so viele Leistungen, wie sie will oder er braucht, und bezahlt dafür. Bei Bedarf unterstützen wir rund um die Uhr, also während 24 Stunden.

Warum weitet die Spitex Bachtel ihr Angebot bei der Betreuung aus?

Immer mehr Menschen wollen zu Hause bleiben. Die Spitex hat sich stark entwickelt und ist heute eine Spezialistin für die Hilfe zu Hause. Die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Kunden haben sich verändert – und wir uns mit ihnen.

Sind es die gleichen Mitarbeitenden, die zu Hause pflegen und zu Hause betreuen?

Nein, denn es braucht unterschiedliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Es gibt aber eine gemeinsame Basis: Es ist die Freude, mit und für Menschen zu arbeiten.

Gesucht: Praktikumsplätze
Die Weiterbildung Betreuung besteht aus Theorie und Praxis. Nach der Theorie folgt ein Praktikum bei einer Kundin oder einem Kunden. Die Praktikumsdauer ist auf maximal drei Monate beschränkt. Damit möglichst viele Personen ein Praktikum machen können, sucht die Spitex Bachtel entsprechende Plätze. www.spitex-bachtel.ch/betreuung

Warum ist der Service aus einer Hand so wichtig?

Wer Auffälligkeiten beobachtet, kann diese intern melden. Im Hintergrund steht eine Organisation mit vielen Spezialisten bereit. Zudem gibt es keine Fragen mehr, wer wofür verantwortlich ist. Die Planung wird einfacher. Kurz: Kundinnen und Kunden profitieren von einer besseren Leistung.

Viele sprechen von Fachkräftemangel im Gesundheitswesen. Wie finden Sie geeignete Personen für das Angebot «Betreuung»?

Wir arbeiten eng mit Partnern zusammen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Beispielsweise gibt es eine Partnerschaft mit dem Unternehmen Goldstück. Gemeinsam wollen wir Fachkräfte für den Bereich Betreuung ausbilden und fördern.

Engere Kooperationen mit TAV und Goldstück
TAV Taglohn-Arbeitsvermittlung, Wetzikon
TAV ist ein Engagement der Gemeinden im Bezirk Hinwil und spezialisiert auf Einsätze, die mehrere Stunden bis einen ganzen Tag dauern. TAV und die Spitex Bachtel kooperieren bei Arbeiten im und ums Haus.
Goldstück, Aathal
Goldstück ist eine Spezialistin für Ausbildungsangebote im Gesundheitswesen. Sie bietet seit Jahren erfolgreich den Basiskurs Betreuung sowie den Pflegehelferkurs an. Goldstück und Spitex Bachtel arbeiten eng bei der Weiterbildung und bei Praktikumseinsätzen für Betreuungsleistungen zusammen. www.spitex-bachtel.ch/partner